

# Jahresbericht 2020

*beraten - schützen - weiterhelfen*



Liebe Leser\*innen,

das in jeglicher Hinsicht besondere Jahr 2020 stand in unserer Beratungsstelle unter dem Motto „In jeder Krise liegt eine Chance“.

Somit erhalten Sie in diesem Jahresbericht einen Einblick, wie der coronabedingte Lockdown zu Beginn des Jahres unser gewohnt zuverlässiges Beratungsangebot eingeschränkt hat und sich daraus schließlich Schritt für Schritt Verbesserungen entwickelt haben, die dazu führten, dass wir im zweiten Lockdown am Ende des Jahres unser Beratungsangebot für unsere Klientinnen und Klienten vollständig aufrecht erhalten konnten und es für diese sogar leichter zugänglich ist als vor der Pandemie.

Nicht nur wegen dieser war das letzte Jahr herausfordernd, sondern auch, weil Katharina Naujoks, die die Beratungsstelle ab 2003 mit hohem Engagement und Herzblut aufgebaut hat, ausgeschieden ist. Ihr danken wir herzlich für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

Wir sind froh, dass wir mit Meike Blech eine sehr motivierte, kompetente neue Kollegin gewonnen haben, die sich neben ihrer Beraterischen Fachkompetenz auch mit ihrem digitalen und bautechnischen Wissen im vergangenen Jahr eingebracht hat, was unsere Alltagsorganisation erheblich erleichtert. Auch davon erfahren Sie mehr in unserem Bericht.

An dieser Stelle bedanken wir uns von Herzen bei allen, die durch Ihre Spende die Digitalisierung unserer Stelle und den Ausbau eines weiteren Beratungsraumes ermöglicht haben. Ohne Sie wäre dies nicht möglich gewesen!

Unser Dank für die gute Zusammenarbeit gilt ebenso unserem ehrenamtlichen Vorstand, hier insbesondere unserem persönlichen Ansprechpartner Herrn Wolff, dem Landesverband donum vitae NRW, dem ehrenamtlichen Fachteam, dem Arbeitskreis Siegen und unseren Kooperationspartnern.

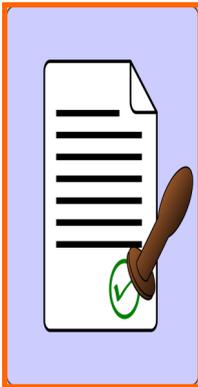
Herzliche Grüße

Das Team der Beratungsstelle Siegen

Andrea Kretzer (Beraterin), Meike Blech (Beraterin), Eveline Sturm-Kießling (Beraterin), Katharina Naujoks (Beraterin), Susanne Hartmann (Verwaltung)



## Daten und Fakten 2020 der Beratungsstelle Siegen

Beratung			Personal	
<b>Erstberatung</b>	<b>721</b>		<b>Beraterinnenstellen:</b>	
davon Konfliktberatung nach § 5/6	308		Katharina Naujoks bis 30.06.2020	0,5
davon Sozialberatung nach § 2	413		Meike Blech ab 01.07.2020	0,5
Folgeberatungen	471		Andrea Kretzer	0,5
<b>Gesamtberatungen</b>	<b>1192</b>		Eveline Sturm-Kießling	0,5
BUNDESSTIFTUNG MUTTER UND KIND			<b>Verwaltungsstelle:</b>	
Bundesstiftungsanträge gesamt gestellt	160		Susanne Hartmann	0,68
davon bewilligt	154			

### Lockdown in unserer Beratungsstelle

Die erste Corona-Pandemie-Welle brachte unsere Beratungsstelle zunächst in einen einzigartigen Ausnahmezustand mit großen Unsicherheiten bezüglich der Ansteckungsgefahr und belastete die in der Stelle allein anwesende Beraterin, weil der Start des Lockdowns sowohl mit einer zuvor nie dagewesenen Krankheitswelle unter den Kolleginnen zusammentraf, als auch mit dem parallel laufenden Bewerbungsverfahren. Fast täglich erhielten wir Informationen von unserem donum vitae Landesverband NRW bezüglich des Infektionsschutzes, des Datenschutzes und der von der Bundesregierung beschlossenen Hilfen für unser Klientel sowie Handlungsempfehlungen für die neuen Beratungsformate.

Anfangs entschieden wir uns, keine Gespräche mehr in der Beratungsstelle durchzuführen, sondern stattdessen zunächst Telefon- und bald Videoberatungen anzubieten. Die dadurch bedingten neuen Abläufe erforderten ein hohes Maß an organisatorischem Aufwand. Viele Beratungsgespräche nahmen mehr Zeit in Anspruch, weil am Telefon manches ausführlicher erklärt werden musste, vor allem für Nichtmuttersprachler\*innen. Zudem konnte auf das bisher in der Beratungsstelle eingesetzte Anschauungsmaterial am Telefon nicht zugegriffen werden. Neue Wege der Informationsübermittlung wurden gefunden. Da ein Telefonkontakt die aufschlussreiche nonverbale Kommunikation ausschließt, war es für die Beraterinnen erforderlich, achtsam ihre Ohren zu spitzen und auf kleinste Nuancen in der Stimme des Gegenübers zu achten und nachzufragen.

Sehr schnell stellte sich heraus, dass für bestimmte Beratungsanlässe, wie zum Beispiel bei einem auffälligen pränataldiagnostischen Befund in der Schwangerschaft, nach einer Fehl- und Totgeburt, bei unerfülltem Kinderwunsch, manchen Schwangerschaftskonfliktberatungen sowie für Frauen und Männer mit geringen Deutschkenntnissen, oft nur die Präsenzberatung die geeignete Beratungsform sein konnte. Daher wurde das Hygienekonzept angepasst, so dass schließlich alle Klient\*innen bei der Anmeldung zwischen einem Gespräch in der Beratungsstelle, am Telefon oder per Video wählen konnten. Die Chance der Coronakrise liegt darin, dass sich die Zugangswege zur Beratung vervielfältigt und somit vereinfacht haben.

In der Beratung selbst äußerten viele der werdenden Mütter große Ängste vor einer Ansteckung durch das Virus für sich selbst und vor allem das Baby nach der Geburt. Manche, die bereits eine Schwangerschaft erlebt hatten, berichteten, dass sie aufgrund der coronabedingten Belastungen die aktuelle Schwangerschaft im Gegensatz zu der vorherigen nicht genießen könnten. Zu groß sei die Angst um die eigene Existenz, wenn es beispielsweise unsicher wäre, ob das neu erworbene und mit Krediten belastete Eigenheim bei längerer Kurzarbeit oder Verlust des Arbeitsplatzes zu halten sei. Neben der Suche nach finanzieller Unterstützung stand ebenso der Kontakt zum Ungeborenen im Fokus der Beratung.

Auch in der Schwangerschaftskonfliktberatung wurden die aktuellen finanziellen Einschränkungen verbunden mit einer ungewissen Zukunft thematisiert. Die Beraterinnen gaben der Schwangeren und – wenn im Gespräch dabei – ihren Partnern Raum, ihre Ängste offen auszusprechen sowie individuelle Wege im Umgang mit diesen zu finden.

Coronabedingt wurde die Außenstelle Bad Berleburg von Siegen aus per Telefon- und Videoberatung mitbedient, die Arbeitskreise vor Ort verschoben und das Gruppenangebot für Frauen in unserer Beratungsstelle in Siegen nach einem Schwangerschaftsabbruch ausgesetzt.

### Digitalisierung und Veränderungen des Beratungssettings durch die Corona Pandemie

Die vom donum vitae Landesverband NRW regelmäßig organisierten Fachkonferenzen, Fachtagungen, kollegialen Austausche und Arbeitskreise zu speziellen Themen fanden per Videokonferenzen statt, so dass wir in diesem besonderen Jahr weiterhin fachlich gut aufgestellt und auf dem neuesten Stand waren. Alle Beraterinnen nahmen an einer Fortbildung zur Videoberatung teil, um die vertrauensvolle Atmosphäre in der Beratungssituation auch virtuell zu gewährleisten. Der Bundesverband von donum vitae hat ein Rechtsgutachten beim Bundesfamilienministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 5, 6 SchKG und allgemeine Schwangerschaftsberatung nach § 2 SchKG in digitalen Beratungsformen in Auftrag gegeben. Somit wurden unsere neuen Beratungsformen ebenso rechtlich abgesichert.

Zur Umsetzung der Videoberatung mussten die vorhandenen PCs durch Kameras aufgerüstet werden. Die große Schwierigkeit bestand in der Organisation, da deutschlandweit eine enorme Nachfrage bestand. Das IT System musste angepasst werden, um den Datenschutz zu gewährleisten. Alle Beraterinnen waren nun so aufgestellt, dass eine Versorgung der hilfesuchenden Frauen - auch notfalls - aus dem Homeoffice erfolgen konnte.



Das, was aus der Not heraus geboren wurde – digitale Beratungsformate – konnte sich als Service etablieren. Für unsere Klient\*innen ist es ein tolles Angebot. Sie konnten die Rahmenbedingungen mitentscheiden, die uns nach den Vorgaben der Gesetze und des Ministeriums zur Verfügung standen. Telefon- und Videoberatung wurden gerne in Anspruch genommen. Sei es aus Gründen, dass die Kinder zu Hause betreut werden mussten, die Frauen selbst und ihre Partner\*innen evtl. sogar an Corona erkrankt waren, sie im Krankenhaus versorgt werden mussten, eine lange Anreise wegfiel oder aber aus Rücksicht auf Familienangehörige, welche als Risikopatienten eingestuft wurden. Wir ermöglichten weiterhin - auch persönlich - in unserer Beratungsstelle für unsere Klient\*innen da zu sein, immer mit Blick auf deren und unsere Gesundheit.

### Außenstelle Bad Berleburg / Stillberatung

Die Stillberatung in Kooperation mit dem Kreis-Siegen Wittgenstein und der Stillberaterin Frau A. Langenbach konnte glücklicherweise während der Corona Pandemie durch Telefon- und Videoberatung aufrechterhalten werden.

### Personelle Veränderung in der Beratungsstelle



Es ist mir eine Freude, mich an dieser Stelle vorstellen zu dürfen:

Mein Name ist Meike Blech, ich bin staatlich anerkannte Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin und qualifizierte Trauerbegleiterin (BVT).

Privat bin ich seit 29 Jahre verheiratet und Mutter von vier erwachsenen Kindern (28, 25, 23, 21) sowie Oma eines wunderbaren Enkels (2).

Seit dem 01.07.2020 arbeite ich als Beraterin für donum vitae Siegen. Dank der tollen Unterstützung durch das gesamte Team konnte ich mich bereits gut in das anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeitsfeld der Schwangerschafts-/ Schwangerschaftskonfliktberatung einarbeiten.

Mit Vorfreude blicke ich den zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen entgegen.

## Räumliche Veränderung in der Beratungsstelle



Um auch in Coronazeiten effektive und qualitativ hochwertige Beratung mit erweiterten Öffnungszeiten anbieten zu können, sind wir unglaublich dankbar, dass wir mit Hilfe ihrer Spenden sowie der Unterstützung durch unseren Vorstand ein ehemaliges Durchgangszimmer durch den Einbau einer Leichtbauwand zu einem weiteren Beratungsraum umbauen konnten. So können wir nun zeitlich unabhängig voneinander unsere Beratungen anbieten. Ebenso bieten sich so viele Möglichkeiten in der Zeit nach „Corona“ um eventuell Gruppenangebote für Eltern nach Fehl-/ oder Totgeburt, Gruppen nach Schwangerschaftsabbruch, ein Still Café, Vorträge zum Thema Elterngeld / Elternzeit oder ähnliches anzubieten. Wir sind gespannt, wo die Entwicklung in unserer Beratungsstelle im Jahr 2021 hingehen wird.

## Spenden helfen

### **Unterstützen Sie unsere Arbeit**

Als gemeinnützige Organisation rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt werden wir zu 80% durch das Land NRW und den Kreis Siegen-Wittgenstein finanziert. Um die Finanzierungslücke zu schließen und auch zukünftig uneingeschränkt beraten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

**SPENDENKONTO donum vitae Siegen:**

**IBAN DE 24 4605 0001 0000 0546 68**

**BIC WELADED1SIE**

**bei der Sparkasse Siegen**

**Unterstützen Sie die Beratungsarbeit mit Ihrer Mitgliedschaft!**

Wenn Sie Mitglied von donum vitae Regionalverband Paderborn werden möchten, so wenden Sie sich an unser Regionalbüro in Meschede unter der folgenden Anschrift:

donum vitae e.V Regionalverband Paderborn  
Kolpingstraße 2, 59872 Meschede  
Fon: 0291 / 95 28 95 15 Fax: 0291 / 95 28 95 16  
donumviate-rv@t-online.de

**Unterstützen Sie die Beratungsarbeit durch Ihre Mithilfe als Ehrenamtliche(r)!**

Wenn Sie dem ehrenamtlichen Arbeitskreis beitreten möchten, so wenden Sie sich an die Beratungsstelle Siegen.



SCAN ME

## Allgemeine Daten

### Donum vitae

Staatl. anerkannte  
Schwangeren-  
und Schwangerschaftskon-  
fliktberatungsstelle  
Friedrichstraße 13-15  
57072 Siegen  
Tel: 0271 / 40 57 261  
Fax: 0271 / 40 57 263  
E-Mail:

siegen @donumvitae.org  
[www.donumvitae-siegen.de](http://www.donumvitae-siegen.de)

### Spendenkonto:

IBAN DE 24 4605 0001  
0000 0546 68  
BIC WELADED1SIE

### Außenstelle

Lerchenweg 8  
57319 Bad Berleburg  
Kontakt über die Beratungs-  
stelle Siegen

### Bürozeiten

Mo. u. Di 8.30 -15.30 Uhr  
Mi. 8.30 -14.30 Uhr  
Do. 8.30 -13.30 Uhr  
Fr. 8.30 -12.30 Uhr

### Mitarbeiterinnen

#### Beraterinnen:

Meike Blech  
Andrea Kretzer  
Katharina Naujoks  
Eveline Sturm-Kießling

#### Verwaltung:

Susanne Hartmann

### Ehrenamtliches Fachteam

#### Gynäkologin:

Evamaria Weinbrenner

#### Psychiaterin:

Dr. Margit Klöckner-Wied

#### Rechtsanwalt:

Ralf Pufahl

#### Träger der

#### Beratungsstelle

Donum vitae in Paderborn  
zur Förderung des Schutzes  
menschlichen Lebens e.V.  
Kolpingstr. 2  
59872 Meschede

### Ehrenamtlicher Vorstand

#### Vorsitzende:

Margret Frohn

#### Stellv. Vorsitzende:

Antonius Cramer  
Susanne Schünemann

#### Beisitzer:

Heinz Arenhövel  
Magdalena Michel  
Brigitte Lipski-Spengler  
Werner Wolff

### Ehrenamtlicher Arbeits- kreis

#### Vorsitzende:

Christel Stratmann

#### Titelbild:

donum vitae

Sonstige

Bilder:

Beratungsstelle  
Siegen, Pixabay

